



Tätigkeitsbericht des BSVMV 2024

Inhaltsverzeichnis

1.	Leitbild des BSVMV	2
2.	Vorwort.....	4
3.	Tätigkeit des Landesvereins im Berichtszeitraum 2024	4
3.1.	Arbeit in den Organen des Vereins.....	4
3.1.1	Der Landesvorstand.....	4
3.1.2	Der Verwaltungsrat.....	6
3.2	Arbeit in den Gebietsgruppen.....	7
3.3	Arbeit der Fachgruppen, Arbeitskreise und Gremien	8
3.4	Arbeit in Projekten	9
3.4.1	Bundesprojekt "Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung"	9
3.4.2	Projektförderung im Bereich Soziales und Wohlfahrtsverbände	10
3.4.3	DBSV-Projekt "Blickpunkt Auge"	10
3.4.4	Selbsthilfeförderung.....	10
3.5	Arbeit in der Urlaubs- Bildungs- und Begegnungsstätte „Ostseeperlen Boltenhagen“	10
3.6	Arbeit in der Landesgeschäftsstelle	11
3.7	Weiterbildung und Erfahrungsaustausch	11
3.8	Öffentlichkeitsarbeit.....	12
4.	Dank des Landesvorstandes des BSVMV.....	12
5.	Anhang	14
	Anhang 1.....	14
	Der BSVMV – Selbsthilfeorganisation sehbehinderter und blinder Menschen	14
	Anhang 2.....	15
	Statistische Daten für den Berichtszeitraum 2024.....	15
	Anhang 3.....	16



Blinden- und Sehbehinderten-
Verein Mecklenburg-Vorpommern
e.V. (BSVMV)

Ausblick	16
Anhang 4.....	17
Organigramm	17
Anhang 5.....	18
Berichte aus den Gebietsgruppen, Arbeitskreisen und Gremien	18

1. Leitbild des BSVMV

Der Blinden- und Sehbehindertenverein Mecklenburg-Vorpommern e.V. (BSVMV) ist der Selbsthilfeverein der Augenpatientinnen und -patienten, der blinden und sehbehinderten Menschen sowie der blinden und sehbehinderten Menschen mit weiteren Behinderungen in Mecklenburg-Vorpommern – im Folgenden „die Mitglieder des BSVMV“ genannt. Auch für die Angehörigen dieser Menschen sind wir ein kompetenter Ansprechpartner.

Die Beschlüsse des BSVMV entstehen im Kreis seiner Gremien, also der Landesdelegiertenkonferenz, des Verwaltungsrates und des Landesvorstandes. Der Wille zur Kooperation zwischen den Vereinsmitgliedern und ihren gewählten Gremien ist für die Vereinsarbeit auf allen Ebenen unverzichtbar.

Auf der Ebene der Gebietsgruppen und mit den haupt- und ehrenamtlich Aktiven ist ein enger und vertrauensvoller Umgang miteinander Voraussetzung für eine effektive Vereinsarbeit.

Im Mittelpunkt unserer Arbeit stehen immer die Mitglieder des BSVMV.

Solidarität

Die Mitglieder des BSVMV finden bei uns eine Solidargemeinschaft zur gegenseitigen Unterstützung. Bei uns treffen sie auf Menschen, die in einer vergleichbaren Situation leben und die deshalb Verständnis für ihre Fragen und Sorgen haben. Der BSVMV stärkt den Gemeinschaftssinn und verhilft den Mitgliedern des BSVMV zu einem verbindenden Gruppengefühl. Wir ermutigen Betroffene, Mitglied unseres Landesvereins zu werden. Humanität prägt unsere Arbeit.



Blinden- und Sehbehinderten-
Verein Mecklenburg-Vorpommern
e.V. (BSVMV)

Beratung

Wir unterstützen die Mitglieder des BSVMV wirksam in allen Lebenssituationen – von der Suche nach passenden Reha-Angeboten über die Auswahl geeigneter Hilfsmittel für Beruf und Alltag bis zur Gestaltung der Freizeit. Wir setzen auf kompetente, individuelle Beratung und Dienstleistungen von hoher Qualität. Für jeden einzelnen möchten wir so viel Selbstbestimmung und Teilhabe wie möglich erreichen und vermitteln, wenn erforderlich, rechtlichen Beistand, um dieses Ziel zu erreichen.

Interessenvertretung

Wir vertreten die Interessen der Mitglieder des BSVMV und arbeiten in Gremien außerhalb des Landesvereins mit und mischen uns in politische Prozesse ein, weil wir die Welt, in der die Mitglieder des BSVMV leben, im Sinne einer inklusiven Gesellschaft mitgestalten und Barrieren abbauen wollen. Es ist zudem unsere Aufgabe, die Öffentlichkeit aufzuklären und für die Belange unserer Mitglieder zu sensibilisieren.

Der BSVMV koordiniert diese Arbeit, organisiert Veranstaltungen und ist bestrebt, alle Aktivitäten im Verein zu optimieren.

Das Miteinander

Neben unseren Aktivitäten in den Gebietsgruppen ist der Verein an vielseitigen externen Kontakten interessiert, um seine Tätigkeit auf eine breitere und öffentlichkeitswirksamere Basis zu stellen.

Der BSVMV ist auf Landesebene mit dem Paritätischen Mecklenburg-Vorpommern, der Selbsthilfe M-V und bundesweit mit seinem Spitzenverband, dem Deutschen Blinden- und Sehbehinderten-Verband (DBSV), vernetzt.

Vision

Der BSVMV steht für eine inklusive Gesellschaft in einem zukunftsfähigen Bundesland Mecklenburg-Vorpommern. Die Bundesrepublik Deutschland hat das Übereinkommen der Vereinten Nationen über die Rechte von Menschen mit Behinderung ratifiziert. Auf dieser Basis treten wir auch in Mecklenburg-Vorpommern für eine Gesellschaft ohne Diskriminierung ein, in der alle Menschenrechte und Grundfreiheiten geachtet und gelebt werden und in der jedermann in allen gesellschaftlichen Bereichen barrierefreien Zugang zu seiner Umwelt, zu Informationen und Kommunikationskanälen hat.

Darüber hinaus wird sich der Landesverein den Herausforderungen der Zukunft mit internen Strukturanpassungen stellen und diesen mit dem gebotenen Engagement begegnen!



2. Vorwort

Es war wieder ein ganz besonderes und herausforderndes Jahr 2024.

Der Landesvorstand hat sich auch im Jahr 2024 intensiv für eine gute Zusammenarbeit mit allen Gebietsgruppen, dem Verwaltungsrat, den Arbeitskreisen und Fachgruppen, der Urlaubs- Bildungs- und Begegnungsstätte „Ostseeperlen Boltenhagen“, ab dem 01.01.2023 als „Ostseeperlen Boltenhagen gGmbH“, und dessen Förderverein sowie externen Partnern und Organisationen eingesetzt.

Der BSVMV hat so zum Beispiel die Telefonkonferenzen genutzt. Mit dieser Art der Kommunikation konnte die Arbeit des Landesvorstandes und die Arbeit in den Gebietsgruppen zielorientiert weitergeführt und wichtige Beschlüsse gefasst werden.

Am Prozess der Digitalisierung wird weiterhin gearbeitet.

3. Tätigkeit des Landesvereins im Berichtszeitraum 2024

3.1. Arbeit in den Organen des Vereins

3.1.1. Der Landesvorstand

Im Geschäftsjahr 2024 trat der Landesvorstand zu 16 ordentlichen Sitzungen, davon 11 als Telefonkonferenzen und eine als Klausurtagung, zusammen.

Der Landesvorstand setzt sich wie folgt zusammen (Funktion und Geschäftsbereich):

- | | |
|-----------------------|--|
| • Eckhard Priebe, | 1. Vorsitzender, Personal, Recht und Finanzen, |
| • Britta Pospich, | 2. Vorsitzende, Personal, Recht und Finanzen, |
| • Carla Schmiedel, | Beisitzende, Soziales, |
| • Andreas Klien, | Beisitzer Öffentlichkeitsarbeit, |
| • Rolf-Dieter Küster, | Beisitzer Projekte, Fachgruppen und Arbeitskreise. |

Der 1. Vorsitzende, Herr Eckhard Priebe, lies sein Amt vom 31. Juli 2023 - 01.12.2024 aus gesundheitlichen Gründen ruhen und Frau Britta Pospich vertrat den Landesvorstand als 2. Vorsitzende.

Nachfolgende Arbeitsschwerpunkte gab es im Berichtszeitraum:

- geschäftsführende Aufgaben,
- sozial-, rechts- und finanzpolitische Angelegenheiten,



Blinden- und Sehbehinderten-
Verein Mecklenburg-Vorpommern
e.V. (BSVMV)

- vereinsinterne Angelegenheiten,
- Planung und Durchführung von Aktionen, Veranstaltungen und Tagungen,
- Angelegenheiten der Gebietsgruppen sowie der Gremien des Landesvereins,
- Angelegenheiten des AURA-Hotels "Ostseeperlen Boltenhagen gGmbH" und dem Gesellschafter BSVMV e.V.

Im Einzelnen:

- Kontinuität der Beratungstätigkeit des BSVMV für Betroffene durch Arbeit und Qualifikation des Beratungsprojekts „Blickpunkt Auge“ für Interessenten in den Gebietsgruppen (zwischenzeitlich 5 Berater),
- Kontinuität in der Arbeit und Beratungstätigkeit durch fest angestellte Mitarbeiter im Bundesprojekt „Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung EUTB ®“ in Schwerin. Ab 01. Dezember wurde die Stelle um eine Mitarbeiterin auf zwei erweitert.
- Durchführung von Veranstaltungen zum „Sehbehindertentag“, „Tag des weißen Stocks“ in einzelnen Gebietsgruppen, innerhalb der „Woche des Sehens“,
- Unterstützung der Arbeit in den Gebietsgruppen Schwerin und Rostock durch geförderte Beschäftigungsmaßnahmen,
- Zum 31. Dezember 2024 wurde die Tochtergesellschaft „Ostseeperlen Boltenhagen gGmbH“ aufgelöst. In diesem Zusammenhang wurde auch die Immobilienverwaltung „Haus Waldfrieden“ aufgelöst und das „Haus Seeschlößchen“ verkauft. Dies geschah aus wirtschaftlichen Gründen, da der BSVMV e.V. sich nicht in der Lage sah, in der Perspektive die Einrichtung kostendeckend zu betreiben und die benötigten Mittel zur Auflösung des Investitionsstaus im Haus „Seeschlößchen“ alleine aufzubringen. Das „Haus Waldfrieden“ bleibt im Besitz des BSVMV und wird als zukünftige Urlaubs-, Bildungs- und Begegnungsstätte für Menschen mit Sehbeeinträchtigung weitergeführt.
- Finanzielle und organisatorische Sicherung von Kursen und Seminaren,
- Unterstützung der Arbeitskreise und Fachgruppen bei Bedarf,
- Zusammenarbeit mit dem Förderverein „Ostseeperlen Boltenhagen“,
- Kontinuität in den Beziehungen zum Förderzentrum „Sehen“, der Landesblindenschule und dem Verein für Blindenwohlfahrt in Neukloster



3.1.2. Der Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat bestand im Jahr 2024 aus Vertretern der 16 Gebietsgruppen.

Er traf sich zu zwei Präsenzsitzungen in Boltenhagen und zu einer außerordentlichen Sitzung in Rostock.

In der ersten Sitzung gab der Landesvorstand einen Lagebericht zur wirtschaftlichen Situation im Verein.

Die außerordentliche Sitzung im Juli wurde einberufen, da der Landesvorstand, als Reaktion auf die finanziellen Engpässe im Verein das Haus „Seeschlösschen“ zum Ende des Jahres schließen und zum Verkauf frei geben will. Ebenfalls wurde ein Konzept zur Weiterentwicklung für das Haus „Waldfrieden“ vorgestellt. Zur Unterstützung wurde die Einberufung eines Beirates festgelegt, der die Weiterentwicklung des Konzeptes begleiten soll.

Auf der Herbstsitzung wurde der Haushaltsplan für das Jahr 2025 diskutiert und zur Überarbeitung zurückgestellt. In einem Umlaufbeschluss konnte der Überarbeitete Haushaltsplanentwurf 2025 im Dezember genehmigt werden.

Die neue Beitragsordnung, gültig ab 01.01.2025, wurde beschlossen und die Beitragsrückführung an die Gebietsgruppen für das Jahr 2025 festgelegt.

In Vorbereitung der Landesdelegiertenkonferenz 2026 wurde eine Satzungsänderungskommission berufen.

Eine Arbeitsgruppe Kommunikation soll Vorschläge erarbeiten, um die Kommunikation zwischen Vorstand und Gebietsgruppen zu verbessern.

In allen Sitzungen berichteten die anwesenden Vorstandsmitglieder aus ihren Geschäftsbereichen und auch aus den Gebietsgruppen wurde über Erfolge und vorhandene Probleme informiert.

Aus dem DBSV-Präsidium steht uns als Ansprechpartner Herr Peter Brass zur Verfügung. Er nahm an unseren Sitzungen teil und hat sich zu vielen Fragen mit wertvollen Hinweisen eingebracht.

Vom Förderverein der Ostseeperlen nahm der/die 1. Vorsitzende an unseren Sitzungen teil.



Regelmäßig haben alle Verwaltungsratsmitglieder Informationsschreiben mit dem Hintergrund und Ziel der besseren VWR-Information und Aktivierung der VWR-Mitglieder erhalten.

3.2 Arbeit in den Gebietsgruppen

In den 16 Gebietsgruppen des Landesvereins wurden die satzungsgemäßen Aufgaben selbständig und kontinuierlich umgesetzt.

Jährlich legen die Vorstände Rechenschaft über ihre Tätigkeit auf den Mitgliederversammlungen ab.

Die ehrenamtliche Arbeit für Blinde und Sehbehinderte betrifft alle Bereiche des gesellschaftlichen Lebens, ist deshalb sehr vielseitig und versucht, die unterschiedlichen Interessen der Mitglieder anzusprechen.

Es wurden Schulungen, Veranstaltungen und Ausflüge organisiert und durchgeführt. Oft wurden diese zuvor in den Medien angekündigt. Darüber hinaus gab es in der regionalen Presse Berichte, die über das aktive Vereinsleben der Gebietsgruppen informierten und von öffentlichem Interesse waren. So standen auch in diesem Jahr Veranstaltungen im Rahmen des „Sehbehindertentages“, der „Woche des Sehens“ zum „Tag des weißen Stocks“ im Vordergrund.

Von außerordentlicher Relevanz in der Gebietsgruppenarbeit sind die regelmäßig durchgeführten persönlichen, wie auch telefonischen Beratungsgespräche mit betroffenen Menschen. Dadurch gelang es, Hilfestellungen für Sehbehinderte und Blinde sowie deren Angehörigen zu geben.

Die Gebietsgruppen nutzten die gute Vernetzung mit dem Beratungsangebot der Ergänzenden unabhängigen Teilhabeberatung (EUTB®) und mit der Blickpunkt-Auge-Beratung.

Enge Kontakte zu den vereinseigenen Fachgruppen und Arbeitskreisen sowie zur Landesgeschäftsstelle des BSVMV waren stets hilfreich und unerlässlich.

Vielerorts arbeiteten die Vorstände eng zusammen, um in den Erfahrungsaustausch zu treten.

Auf regionaler Ebene gab es eine gute Zusammenarbeit mit den Stadtverwaltungen, Sozial- und Ordnungsämtern, Krankenkassen, Augenärzten und Optikern, Tourismusverbänden, Behindertenbeiräten und auch anderen Selbsthilfegruppen.

Die Mitglieder nahmen die Angebote ihrer eigenen und anderer Gebietsgruppen gerne in Anspruch.



Es gab für die Gruppen im Berichtszeitraum vielerorts Zuschüsse der Krankenkassen (z.B. pauschale Krankenkassenförderung) und/oder der öffentlichen Hand. Diese Zuschüsse sind unerlässlich und hilfreich für die regionale Arbeit.

Ein wesentlicher Baustein für die Durchführung und Erledigung der Arbeit in den Gebietsgruppen ist die Unterstützung der sehbehinderten bzw. blinden Ehrenamtler durch Assistenzkräfte, die sehend sind. Hierfür standen in einzelnen Gebietsgruppen Menschen in geförderten Beschäftigungsmaßnahmen zur Verfügung. Anzumerken ist hier, dass für diese geförderten Beschäftigungsmaßnahmen kaum noch passende Klienten zur Verfügung stehen und sich ihr Einsatz dadurch sehr stark verringert hat.

Der Bundesfreiwilligendienst stellt eine gute Alternative zu den geförderten Beschäftigungsmaßnahmen dar, ist aber nach wie vor für die Gebietsgruppen nicht finanzierbar.

3.3 Arbeit der Fachgruppen, Arbeitskreise und Gremien

Der AK Umwelt und Verkehr war auch 2024 wieder sehr aktiv für sehbehinderte und blinde Menschen über den Rahmen des BSVMV in unserem Land aktiv. Für die Zukunft wünschen sich die Mitglieder des Arbeitskreises Umwelt und Verkehr eine noch intensivere Vernetzung und Kommunikation mit den Gebietsgruppen. Nur so besteht überhaupt die Möglichkeit, im Rahmen von Stellungnahmen rechtzeitig Einfluss auf geplante Bauvorhaben in den Regionen des BSVMV zu nehmen und sich für die Umsetzung von Barrierefreiheit Gehör zu verschaffen. Ebenfalls freut sich der AK Umwelt und Verkehr über Rückmeldungen zu fertiggestellten Projekten mit Beteiligung des Arbeitskreises.

Für die Fachgruppen „Frauenarbeit“ wurde eine verantwortliche Person gefunden.

Die Fachgruppe für „Medizinisch-therapeutische Berufe im BSVMV“ arbeitete kontinuierlich weiter.

Die sehbehinderten und blinden Kegelsportler nahmen am 51. DBSV-Bundespokal sowie am 31. Pokal des BSVMV teil. Für den bisherigen Kegelwart konnte noch kein Nachfolger gefunden werden.

Die Fachgruppe der „Führhundehalter“ traf sich im Jahr 2024 in Teterow zu einer Inspektion der Barrierefreiheit im Stadtgebiet.

Die Fachgruppe „Hilfsmittelberatung“ hat Beratung für blinde als auch für sehbehinderte Menschen angeboten. Im Juni 2024 fand in der Stadthalle Rostock eine große Hilfsmittelausstellung mit Unterstützung des Hilfsmittelberaters statt.



Blinden- und Sehbehinderten-
Verein Mecklenburg-Vorpommern
e.V. (BSVMV)

Für die Bearbeitung der Finanzen in den Gebietsgruppen wurde weiterhin das elektronische Kassenbuch genutzt, welches als wichtiges Hilfsmittel für die Erleichterung der Arbeit zum Standard geworden ist. Die Prüfung der Finanzunterlagen erfolgt über die Landesgeschäftsstelle.

Die Hör- und Informationsmedien des BSVMV waren ein wichtiger Baustein der Öffentlichkeitsarbeit.

Der BSVMV war mit ehrenamtlich tätigen Mitgliedern in folgenden externen Gremien vertreten:

- Inklusionsförrerrat bei der Landesregierung,
- Patientenvertretung auf Landesebene,
- Beratender Ausschuss für behinderte Menschen beim Integrationssamt M-V,
- Vorstand des PARITÄTISCHEN Mecklenburg-Vorpommern,
- Teilnahme an den Verbandsratssitzungen des DBSV,
- Mitarbeit in den Kreisbehindertenbeiräten,
- Mitarbeit in der Selbsthilfe M-V.

3.4 Arbeit in Projekten

3.4.1. Bundesprojekt "Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung"

Die Arbeit im Bundesprojekt "Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung" wurde im Jahr 2024 erfolgreich weitergeführt. Auch in diesem Beratungsangebot ist eine gute Netzwerkarbeit von großer Bedeutung. Weiterbildungen wurden kontinuierlich genutzt.

Der Antrag für die Durchführung und Förderung der „Ergänzenden unabhängigen Teilhabeberatung“ beim Bundesministerium für Arbeit und Soziales zur Weiterführung bis zum 31.12.2029 wurde gestellt und positiv beschieden.

Auf Anraten der Gesellschaft für soziale Unternehmensberatung mbH (gsub) wurde zum 01.12.2024 eine zweite Beraterin für die EUTB-Beratungsstelle in Schwerin eingestellt.

Das wichtige Beratungsangebot ist somit weiterhin sichergestellt.



Blinden- und Sehbehinderten-
Verein Mecklenburg-Vorpommern
e.V. (BSVMV)

3.4.2. Projektförderung im Bereich Soziales und Wohlfahrtsverbände

Auch im Jahr 2024 hat der BSVMV vom Paritätischen Mecklenburg-Vorpommer Zuwendungen des Landes für die Förderbereiche „Ehrenamtliche Mitarbeit“, „Ambulante Maßnahmen für Menschen mit Behinderung“ und „Beratung von Menschen mit Behinderung“ erhalten. Damit konnten beispielsweise wieder zentrale Veranstaltungen des Vereins, sportliche und gesundheitsfördernde Aktivitäten oder Betreuungsaufgaben mitfinanziert werden.

3.4.3. DBSV-Projekt "Blickpunkt Auge"

Im Jahr 2024 standen fünf Berater im Rahmen von "Blickpunkt Auge" für Beratungsfragen an drei Standorten zur Verfügung.

3.4.4. Selbsthilfeförderung

Im Rahmen der kassenartenübergreifenden Gemeinschaftsförderung konnten der Verein, aber auch einzelne Gebietsgruppen, erfolgreich Förderungen für die Unterstützung des Geschäftsbetriebes mit Hilfe der krankenkassenübergreifenden Gemeinschaftsförderung (Pauschalförderung) einwerben. Für die Durchführung von Projekten mussten und müssen andere Fördermöglichkeiten gesucht und beantragt werden, da die krankenkassenindividuelle Projektförderung nur noch in Ausnahmefällen gewährt wird.

Durch die Landesgeschäftsstelle konnte dennoch ein Projekt „Neugestaltung der Print- und Onlinemedien des BSVMV“ auf den Weg gebracht und erfolgreich beendet werden.

Auch wurde mit der Aktion Mensch wieder ein geeignetes Förderinstrument eingebunden.

3.5 Arbeit in der Urlaubs- Bildungs- und Begegnungsstätte „Ostseeperlen Boltenhagen“

Aufgrund eingetretener und der sich weiter verschärfenden wirtschaftlichen Probleme sowie dem erhöhten Investitionsstau, auch im Zusammenhang mit behördlichen Anforderungen, hat der Landesvorstand nach vergeblicher Suche von Alternativen zum Betrieb der Einrichtung sowie im Ergebnis eingehender Expertisen durch einen externen Berater und die Steuerberaterin des BSVMV die Entscheidung zur Einstellung des Geschäftsbetriebes der gGmbH und letztendlich zum Verkauf des Hauses



„Seeschlößchen“ getroffen. Diese Entscheidung wurde durch den Verwaltungsrat des BSVMV und den DBSV mitgetragen.

3.6 Arbeit in der Landesgeschäftsstelle

Den Angestellten in der Landesgeschäftsstelle kommt die Aufgabe zu, den Landesvorstand aktiv bei der Umsetzung der satzungsgemäßen Ziele und Aufgabenstellungen des Vereins zu unterstützen.

Im Berichtszeitraum 2024 waren 2 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen in Vollzeit und 2 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen auf Teilzeitbasis (je 0,25 VBE) in der Landesgeschäftsstelle des BSVMV e.V. beschäftigt.

Die Verantwortungsbereiche der Mitarbeiter gliedern sich in Leitung und Koordination, Projekte/Veranstaltungen, geförderte Beschäftigung, Mitgliederverwaltung und Vereinskommunikation.

Im Beratungsangebot der „Ergänzenden unabhängigen Teilhabeberatung“ (EUTB ®) steht ein Berater den Ratsuchenden zur Verfügung. Ab Dezember 2024 wird eine zweite Mitarbeiterin tätig.

Die Koordinationsaufgaben werden durch die Landesgeschäftsstelle unterstützt.

Zwischen dem Landesvorstand und dem Leiter der Landesgeschäftsstelle haben kontinuierlich Arbeitsgespräche zur Abstimmung der anstehenden Aufgaben und Termine stattgefunden.

Weitere Schwerpunktaufgaben:

- Umfangreiche Fördermittelbeantragung und -abrechnung,
- Vorbereitende Finanzbuchhaltung
- Zusammenarbeit mit Behörden, Ämtern und verschiedenen Einrichtungen
- Veranstaltungsplanung und -durchführung,
- Haushaltsplanung,
- Enge Zusammenarbeit mit den Gebietsgruppen, Fach- und Arbeitskreisen

3.7 Weiterbildung und Erfahrungsaustausch

- Nutzung externer Weiterbildungsangebote, insbesondere der Spitzenverbände, im Zusammenhang mit den Aufgabenbereichen der Vorstandsmitglieder und der Fachgruppen und Arbeitskreise (Präsenzveranstaltungen und Videokonferenzen)



- Teilnahme an DBSV-Tagungen und Seminaren sowie Verbandsratssitzungen. (Präsenzveranstaltungen und Videokonferenzen)

3.8 Öffentlichkeitsarbeit

Auch in 2024 nahm die Öffentlichkeitsarbeit im BSVMV ein breites Feld ein, um den Verein in seiner allgemeinen Wahrnehmung zu stärken.

Aktivitäten:

1. Teilnahme am Treffen der Mitarbeiter für Öffentlichkeitsarbeit der Landesvereine des DBSV durch das jeweilige Landesvorstandsmitglied des BSVMV,
2. Veranstaltungen zum „Sehbehindertentag“ 2024 in den Gebietsgruppen,
3. Anlässlich der "Woche des Sehens" und des "Tages des weißen Stocks" wurden in den Gebietsgruppen Veranstaltungen durchgeführt,
4. Für die Projekte "Blickpunkt Auge" und "Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung" werden regelmäßig aktualisierte Pressemitteilungen herausgegeben,
5. Regelmäßige Gestaltung von Hörmedien (Buch XII der "DBSV- Inform"),
6. Teilnahme durch Mitglieder des Landesvorstandes am Louis-Braille-Festival vom 02.05. – 05.05.2024 in Stuttgart. Dort hatten wir einen Stand, wo wir den BSVMV und sein AURA-Hotel vorgestellt haben.
7. Die Gebietsgruppe Rostock nahm an der Ehrenamtsmesse teil und stellte auch den BSVMV vor.
8. Der BSVMV führte im Jahr 2024 eine Hilfsmittelausstellung in der Rostocker Stadthalle durch. Dies fand sehr breiten Anklang.

4. Dank des Landesvorstandes des BSVMV

Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen, die uns bei der Bewältigung unserer vielfältigen Aufgaben tatkräftig unterstützt haben. Dies sind einerseits die Freunde und Förderer, die uns in den vergangenen Jahren ideell durch Öffentlichkeitsarbeit oder Know-how und materiell durch Spenden unterstützt haben, andererseits die ehren- und hauptamtlichen Mitarbeiter des Blinden- und Sehbehinderten-Vereines, in den Gebietsgruppen, ebenso wie in der Landesgeschäftsstelle und im Aura-



Blinden- und Sehbehinderten-
Verein Mecklenburg-Vorpommern
e.V. (BSVMV)

Hotel "Ostseeperlen Boltenhagen" sowie in seinem Förderverein. Als Selbsthilfeverein ist die ehrenamtliche Tätigkeit eine tragende Säule unserer Arbeit in den Diensten blinder und sehbehinderter Menschen. Eine wesentliche Voraussetzung für eine erkennbare Wirkung der Arbeit des Vereins sind die vielen, ehrenamtlich agierenden Begleitpersonen. Diese ermöglichen erst einen großen Teil unseres ehrenamtlichen Schaffens.

Ohne Freunde, Förderer, Helfer und Mitarbeiter auf allen Ebenen könnte unsere Selbsthilfeorganisation nur sehr schwer existieren. Der BSVMV bedankt sich auch bei den Vertretern anderer Verbände und Institutionen, Behörden und Ministerien für die vertrauensvolle und konstruktive Zusammenarbeit in vielen Sachfragen, für das Verständnis, das sie den berechtigten Interessen blinder und sehbehinderter Menschen entgegengebracht haben und für die finanzielle Förderung von Projekten und rehabilitativen Maßnahmen.

Unser Dank gilt den Institutionen, durch die der BSVMV im Berichtszeitraum 2024 gefördert wurde. Insbesondere sind zu nennen:

- Aktion Mensch
- Bundesagentur für Arbeit
- Bundesministerium für Arbeit und Soziales
- Kurt und Maria Dohle Stiftung
- Der PARITÄTISCHE Landesverband Mecklenburg-Vorpommern
- Deutscher Blinden- und Sehbehinderten-Verband (DBSV)
- Deutscher Verein der Blinden und Sehbehinderten in Studium und Beruf (DVBS)
- Europäischer Sozialfonds
- Hilfsmittelfirmen
- Jobcenter bzw. optierende Kommunen
- Land Mecklenburg-Vorpommern
- Regionale Gebietskörperschaften, Wirtschaftsunternehmen und Verbände.
- Regionale Krankenkassen und überregionale Krankenkassenverbände



5. Anhang

Anhang 1

Der BSVMV – Selbsthilfeorganisation sehbehinderter und blinder Menschen

Der BSVMV ist ein Verein der freien Wohlfahrtspflege im Sinne des § 23 der Umsatzsteuereinführungsverordnung. Er verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige und mildtätige Zwecke.

Der BSVMV vertritt die Interessen der ca. 11.000 von Blindheit und Sehbehinderung betroffenen Menschen in Mecklenburg-Vorpommern. Sein Ziel ist es, die Lebenssituation Blinder und Sehbehinderter in unserer Gesellschaft nachhaltig zu verbessern.

Diese Aufgaben erfüllt der BSVMV insbesondere durch:

- Einflussnahme auf die Gesetzgebung und Gesetzesanwendung,
- Beratung in behinderungsbedingten Angelegenheiten,
- Förderung der sozialen, beruflichen und medizinischen Rehabilitation und von Maßnahmen zur Verhütung von Blindheit und Sehbehinderung,
- Förderung der Erziehung und Bildung blinder und sehbehinderter Kinder und Jugendlicher,
- Förderung von Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit von Blinden und Sehbehinderten im öffentlichen Raum,
- Unterstützung kultureller und sportlicher Betätigungen für Blinde und Sehbehinderte,
- Unterhaltung des Urlaubs- Bildungs- und Begegnungszentrums Aura-Hotel „Ostseeperlen Boltenhagen",
- Herausgabe des Hörmagazins "Buch XII" (auf der DBSV-Info),
- Gestaltung einer breiten Öffentlichkeitsarbeit unter Benutzung aller geeigneten Medien,
- Zielgerichtete Zusammenarbeit mit anderen Vereinen und Organisationen im Land.

Sitz des Vereins ist die Hansestadt Rostock.

Organe des BSVMV sind die Landesdelegiertenkonferenz, der Verwaltungsrat und der Landesvorstand.



Blinden- und Sehbehinderten-
Verein Mecklenburg-Vorpommern
e.V. (BSVMV)

1. Vorsitzender des Landesvereins ist Herr Eckhard Priebe, Vorsitzende des Verwaltungsrates ist Frau Gudrun Buse.

Der Landesverein ist Mitglied:

- des Deutschen Blinden- und Sehbehindertenverbandes e.V. (DBSV), Spitzenverband in der Bundesrepublik Deutschland;
- des PARITÄTISCHEN Mecklenburg-Vorpommern und
- der SELBSTHILFE Mecklenburg-Vorpommern e.V.

Anhang 2

Statistische Daten für den Berichtszeitraum 2024

Allgemeine Mitgliederstatistik:

1. Mitgliederstatistik per 31.12.2024

Auswertung: Alle Mitglieder

Gesamtzahl: 492

ord. Mitglieder: 400

Zugang: 23

Abgang: 43

Fördermitglieder: 89

Zugang: 5

Abgang: 6

Ehrenmitglieder: 3

Zugang/Abgang gesamt: - / 21

Gesamtzahl: 492

männlich: 196

weiblich: 296

2. Statistik der Blindengeldempfänger

Die Statistik über die Blindengeldempfänger in Mecklenburg-Vorpommern weist nachfolgende Zahlen aus:



Blinden- und Sehbehinderten-
Verein Mecklenburg-Vorpommern
e.V. (BSVMV)

Blinde: 2.205

Hochgradig Sehbehinderte: 825

Blindengeldempfänger gesamt: 3.030

Quelle: Ministerium für Arbeit, Gleichstellung und Soziales M-V, Referat IX 410 – Sozialhilferecht -Gesamtstatistik 2023 (aktuellste Daten)

Anhang 3

Ausblick

Der BSVMV wird sich als Selbsthilfeorganisation in den nächsten Jahren im Sinne seines Leitbildes den drängendsten Fragen für eine zukunftsfähige Verbandsentwicklung weiter stellen müssen.

Neben der Sicherstellung der finanziellen Mittel für die Realisierung der vielfältigen Aufgaben und Angebote wird es darum gehen, zukunftsfähig zu sein.

Dieser in 2019 angestoßene Gestaltungsprozess wird weiterverfolgt.

Ziel: die Zukunft gemeinsam gestalten

Worüber wurde und wird beraten und diskutiert:

- wo liegen die Stärken und wo die Schwächen in der Region.
- über welche ersten bzw. weiteren Schritte in der Netzwerkarbeit können wir berichten.
- Modell-Regionen sollen neue Organisationsformen testen; an Kreisstrukturen anlehnen; mehrere GG'n bilden 1 Vorstand
- zentrale Beleg- und Beitragserfassung in Landesgeschäftsstelle

-Aufgaben- & Verantwortungsteilung zwischen Landesvorstand und Verwaltungsrat überdenken (Abwägung Struktur, Stimmberechtigung LV für Beschlussfähigkeit)

Im ersten Schritt besteht die Aufgabe darin, dass sich die GG'n auf Kreisebene zusammenfinden und o.g. Ideen beraten.

Aus Sicht des DBSV haben die Landesvereine die nachfolgend genannten Aufgaben:

1. „Heimat“ bieten
2. Beratung
3. Interessenvertretung
4. Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit



Zur Bewältigung der Aufgaben müssen folgende Ressourcen gesichert werden:

1. Mitglieder
2. Ehrenamt
3. finanzielle Mittel

Diese genannten Aufgaben und Ressourcen sind alle nicht neu, aber wichtiger denn je.

Der Prozess der Zukunftsgestaltung wird nur über einen regen und fairen Austausch aller Beteiligten zu gestalten sein. Der Ideenaustausch ist Grundlage für die Entwicklung eines Konzeptes mit zukunftsfähigen Strukturen und mit einer ebenso zukunftsfähigen Arbeitsorganisation innerhalb des BSVMV.

Anhang 4

Organigramm

Der BSVMV e. V. ist in seiner Struktur in die Organe Landesdelegiertenkonferenz, Verwaltungsrat und Landesvorstand sowie in die Gremien Gebietsgruppen, Fachgruppen und Arbeitskreise gegliedert.

Höchstes Organ ist die Landesdelegiertenkonferenz. Sie tagt im Rhythmus von 4 Jahren.

Im Verwaltungsrat vertreten sind die Vorsitzenden der Gebietsgruppen. Er tagt zweimal jährlich.

Im Landesvorstand stehen der 1. und 2. Vorsitzende dem Geschäftsbereich Personal, Recht und Finanzen vor, die Beisitzer leiten die Geschäftsbereiche Öffentlichkeitsarbeit und Medien, Sehbehinderung, Fach und Arbeitsgruppen sowie Soziales und Projektarbeit. Der Landesvorstand findet sich in der Regel zu vier jährlichen ordentlichen Sitzungen zusammen.

Gegenwärtig hat der Verein 16 Gebietsgruppen, verteilt über alle Landesteile Mecklenburg-Vorpommerns.

Die Arbeit in 14 Fachgruppen und Arbeitskreisen ist sowohl vereinsintern ausgerichtet, beinhaltet aber auch die Mitwirkung in externen Gremien und Vertretungen.



Blinden- und Sehbehinderten-
Verein Mecklenburg-Vorpommern
e.V. (BSVMV)

Anhang 5

Berichte aus den Gebietsgruppen, Arbeitskreisen und Gremien

Die zugearbeiteten Tätigkeitsberichte liegen in Schrift- oder Dateiform vor und können bedarfsweise eingesehen oder übersandt werden.

Vorliegende Berichte für das Jahr 2024:

Gebietsgruppen:

- Wismar
- Parchim
- Neubrandenburg
- Ludwigslust
- Rügen
- Bad Doberan
- Mecklenburg-Strelitz
- Demmin-Loitz
- Rostock

Fachgruppen und Arbeitskreise:

- Fachgruppe für medizinisch-therapeutische Berufe im BSVMV
- AK Umwelt und Verkehr

Britta Pospich

2. Vorsitzende